

FDP Fraktion im Kreistag des Kreises Bergstraße  
betr. Kreistagssitzung am 12. Dezember 2016



Eingang FB Kreisgremien:

16.11.2016

FDP Fraktion Bergstraße • Kellereigasse 11 • 64646 Heppenheim

An den Vorsitzenden des Kreistags  
des Kreises Bergstraße  
Herrn Gottfried Schneider  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

FDP Fraktion im Kreistag  
des Kreises Bergstraße

Kellereigasse 11  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 / 910824  
Fax 06252 / 910823  
Mail k11@fdp-bergstrasse.de  
Internet www.fdp-bergstrasse.de

Privat:  
Mail hoerst.fdp@gmail.com

**Antrag zur  
Bildung eines Akteneinsichtsausschusses nach § 29 Abs. 2 HKO  
betr.: Überwaldbahn gGmbH**

Heppenheim, den 16.11.2016

Sehr geehrter Herr Schneider,

im Namen der FDP Fraktion bitte ich Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen. Ich weise darauf hin, dass der Akteneinsichtsausschuss zu bilden ist, wenn eine Fraktion dies verlangt (§ 29 Abs. 2 HKO).

Antrag:

Es wird ein Akteneinsichtsausschuss gebildet, der sich mit den Vorgängen im und um den Betrieb der Überwaldbahn gGmbH und mit folgenden Sachverhalten beschäftigt:

1. Geschäftszahlen der Überwald gGmbH seit Bestehen bis heute.
2. Verträge mit der Überwald gGmbH
3. Zuschüsse und daran geknüpfte Bedingungen
4. Mängel in der Geschäftsführung
5. Personalkosten, Vergütungs- und Abfindungsregelungen.
6. Streckenbewirtschaftung und -sicherheit.
7. Aufsichtstätigkeiten und Aufsichtsmängel.

Empfohlen wird, den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss mit der Aufgabe zu betrauen.

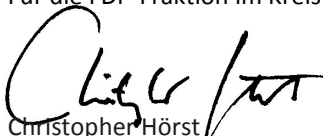
Begründung:

Angesichts der jüngst öffentlich gewordenen Vorgänge (bis hin drohende Insolvenz) bzgl. des Betriebs der Überwaldbahn gGmbH erscheint es notwendig das höchste Beschlussgremium des Kreises Bergstraße mit der vollständigen Akteneinsicht zu befassen.

Vor dem Hintergrund der seit langem geäußerten Kritik unserer Fraktion bzgl. des staatlichen Betriebs von Draisinen unter dem Dach der Überwaldbahn gGmbH, von uns geforderter aber nicht durchgeführter Ausschreibung des Betriebs und Finden privater Betreiber, und der jetzt öffentlich werdenden Misswirtschaft, zeigt einmal mehr die Gefahren eines von staatlichen Einrichtungen beaufsichtigten und geführten Wirtschaftsbetriebes für die Steuerzahler insb. des Kreises Bergstraße.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße

  
Christopher Hörst  
Fraktionsvorsitzender